

Hygienekonzept für die Gottesdienste in Herz Jesu und St. Thomas Berlin-Charlottenburg

- Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist während des Gottesdienstes Pflicht.
- Auf einen Mindestabstand zwischen allen Teilnehmenden von 1,5 Metern (in alle Richtungen) wird geachtet. Die Plätze sind farblich markiert.
- Der Abstand von 1,5 Metern ist auch beim Betreten und Verlassen der Kirche einzuhalten.
- Die Kirche wird über den gekennzeichneten Eingang betreten.
- Die Gottesdienstbesucher werden von einem Helfer/in (mind. 1 ehrenamtlicher Helfer/in) freundlich begrüßt und gegebenenfalls auf die Hygienemaßnahmen hingewiesen.
- An der Tür zur Kirche steht Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Mund-Nase-Schutz ist verpflichtend zu tragen. Der Helfer zählt die Gottesdienstbesucher, um die zulässige Zahl einzuhalten.
- Es liegen Teilnehmerzettel aus. Bitte füllen Sie diese aus und geben Sie diese in die bereitstehende Kiste. (Dient nur der Nachweispflicht, wird nach 4 Wochen vernichtet.)
- Während des Gottesdienstes wird auf Singen verzichtet.
- Für die Kollekte am Ausgang steht ein Korb bereit.
- Das Verlassen der Kirche erfolgt bei gut besuchten Gottesdiensten über den Haupteingang zur Straße (Herz Jesu) bzw. über den Innenhof (St. Thomas). Die Helfer achten auf das Einhalten der Abstände.
- Nach dem Gottesdienst werden die Sitzplätze und Kontaktflächen vom Helferteam desinfiziert, wenn der nächste Gottesdienst am gleichen Tag stattfindet. Es wird ausreichend gelüftet, möglichst auch während des Gottesdienstes.
- Um die Hygiene auch für den Zelebranten und die Lektoren/ Helfer sicherzustellen, steht in der Sakristei Desinfektionsmaterial bereit.
- Dieses Hygienekonzept wird im Schaukasten veröffentlicht. Auf das Mitbringen eines Mund-Nasen-Schutzes wird hingewiesen.

Berlin, 13. August 2020